

**Evelyn Tomaske-Fellenberg**  
 Gemeindepädagogin  
 Friedrich-Engels-Str. 42  
 16816 Neuruppin  
 Tel.: 03391 / 3221 FAX: 03391 / 6590283  
 e-Mail: KircheWuthenow@compuserve.de  
 Mittwoch, 8. Juli 2009

## **Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis Wittstock-Ruppin**

Seit Beginn des Jahres arbeitet das Team Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis.

Ein Jahresplan für das Konfirmandenunterrichtsjahr 2008/2009 liegt vor.

Wir bitten den Kreiskirchenrat folgende Rahmenbedingungen für die Konfirmandenarbeit in Kirchenkreis zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und diese mit einem positiven Votum an die GGKR Prowura, Ruppin, Temnitz sowie an den GKR in Rheinsberg, die GKR's der Region Wittstock und der Region Zechlin weiterzuleiten. Wir stehen jederzeit den GGKR und den GKR's für Rückfragen zur Verfügung.

### **1. Zuständigkeit**

Für den Konfirmandenunterricht im Kirchenkreis ist das KU-Team verantwortlich. Ansprechpartner für die Regionen:

- \* Wittstock/Prowura/Temnitz: Pfarrerin Ute Feuerstack, Pfarrer Traugott Kuhnt
- \* Ruppin: Pfarrerin Ilona Kretzschmar-Schmidt, Religionspäd. Eckhard Häßler
- \* Rheinsberg/Region Zechlin: Pfarrerin Ilona Kretzschmar-Schmidt
- \* Konfirmandenprojekte im Kirchenkreis: Gempäd. Evelyn Tomaske-Fellenberg
- \* Jugendtaufgottesdienst zur Osternacht mit Taufseminar für Konfirmanden, Eltern und Paten: Gempäd. Evelyn Tomaske-Fellenberg, Religionspäd. Eckhard Häßler

in der Osternacht wird für Konfirmanden der 7. Klasse (in Ausnahmefällen 8. Klasse) die Möglichkeit der Taufe in der Klosterkirche angeboten. Damit kann Konfirmanden in jenen Gemeinden die Teilnahme am Abendmahl ermöglicht werden, die die Abendmahlszulassung (ab 8 Jahren, getauft und in Verantwortung eines Gemeindegliedes) beschlossen haben.

### **2. Unterrichtsformen**

- \* Der Konfirmandenunterricht umfasst 2 Jahre.
- \* Im Bereich Prowura/Temnitz/Rheinsberg/Region Zechlin wird der Konfirmandenunterricht in Form von monatlichen Wochenendseminaren angeboten.
- \* Im Bereich Wittstock/Ruppin: Doppelstunden, 14 tägig im Wechsel 7. und 8. Klasse im Martinsraum.  
 Im Bereich Ruppin werden im Monat Dezember Weihnachtsgottesdienste in Projekte für die Ortsgemeinden der Region erarbeitet.  
 Im Monat März/April werden je eine Veranstaltung zum Themenkreis Passion und Ostern in Projekten erarbeitet.

Der Konfirmandenunterricht und die Projekte in den Ortsgemeinden sind verbindlich. Sie orientieren sich an den im Mitarbeiterkonvent festgelegten Kurrikulum.

### **3. Rüsten**

Für alle Konfirmanden im Kirchenkreis wird in drei verbindlichen Rüsten ein besonderer Schwerpunkt auf die Erarbeitung der Sakramente Taufe und Abendmahl gelegt.

7. Klasse: Einstiegsrüste zum Thema „Die Taufe und die Christliche Gemeinde“

8. Klasse (Herbst): Rüste zum Thema „Abendmahl“ (mit Abendmahl)

8. Klasse (Frühjahr): Rüstzeit zur Vorbereitung auf die Konfirmation

Sollten Konfirmanden aus finanziellen Gründen nicht an den Rüsten teilnehmen können, meldet der verantwortliche Leiter der Konfirmandengruppe einen diakonischen Zuschuss bei dem entsprechenden Grundversorger an. In diesem Zusammenhang gilt die Wahrung des Persönlichkeitsschutzes.

### **4. Zusätzliche Angebote für Konfirmanden und Jugendliche**

- \* Zusammenarbeit und Koordination mit dem CVJM (Verantwortlich: T. Kuhnt)
- \* Landesjugendcamp (E. Häßler)
- \* Kirchentag (E. Tomaske-Fellenberg)
- \* Abenteurrüste (I. Kretzschmar-Schmidt)
- \* Anne-Frank-Rüste (E. Tomaske-Fellenberg)
- \* Kreisjugendtag 2009 in Wittstock
- \* Fahrt in das Jüdische Museum Berlin (E. Häßler)
- \* Ski- und Bibelrüste (T. Kuhnt)
- \* Taizefahrten nach Nachfrage (E. Häßler)
- \* FreieHeideSommercamps (E. Häßler)
- \* Paddelrüstzeiten (E. Häßler)

### **5. Elternarbeit**

#### **Elternversammlungen:**

- \* mindestens drei maximal 4 in der Konfirmandenzeit:
- \* vor der Einstiegsrüste (Klärung Konzeption des KU)
- \* vor oder nach den Sommerferien der 7. Klasse (Reflexion, Termine für das zweiten Jahr)
- \* vor der Konfirmation (Vorbereitung zum Abschlussgottesdienst zur Konfirmandenzeit und zur Konfirmation)

#### **Projekte mit Konfis und Eltern:**

- \* Ruppiner: Tanzfest im Cafe Hinterhof
- \* Ruppiner: gemeinsame Fahrradfahrt (wir lernen die Kirchen unserer Region kennen mit Picknick usw.)
- \* Ruppiner: Taufseminar für Kinder und Eltern
- \* Wittstock/Temnitz/Prowura: Fahrradtour im Kirchenkreis mit Picknick
- \* Alle Bereiche: Kirchenputz mit anschließendem Beisammensein oder Familienrüste

## 6. Erlebnis card:

Die Erlebnis card dient in erster Linie dazu Konfirmanden zu motivieren, Veranstaltungen in der Gemeinde, den Kirchenkreis oder weltweit wahrzunehmen. Außerdem können sie selbst planen und entscheiden. Konfirmanden sollen Möglichkeiten entdecken nachzufragen, sich zu beteiligen und Freude an den Veranstaltungen der christlichen Gemeinde zu erleben. 200 Punkte sind verpflichtend pro Jahr. Die verantwortlichen Leiter prüfen zum Abschluss des ersten und zweiten Jahres die Karten. Es liegt in der seelsorgerischen Entscheidung der Verantwortlichen, Konfirmanden mit weniger Punkten zur Konfirmation zuzulassen oder Sondervereinbarungen mit Quereinsteigern zu schließen.

## 7. Konfirmandenprüfung und Konfirmation

- \* Die Konfirmanden erarbeiten eigenverantwortlich, in Begleitung der verantwortlichen Leiter einen Abschlussgottesdienst zur Konfirmandenzeit und führen diesen in einer Ortsgemeinde durch. Dieser Gottesdienst gilt als Prüfung zur Konfirmation.
- \* Verantwortliche für die Abschlussgottesdienste zur Konfirmandenzeit im Kirchenkreis  
Rheinsberg und Region Zechlin: Ilona Kretzschmar-Schmidt  
Wittstock/Prowura/Temnitz: Ute Feuerstack und Traugott Kuhnt  
Ruppin: Ilona Kretzschmar-Schmidt, Eckhard Häßler, Evelyn Tomaske-Fellenberg
- \* Die verantwortlichen Leiter im Konfirmandenunterricht bieten zentrale Konfirmationsgottesdienste an.  
Rheinsberg/Region Zechlin: I. Kretzschmar-Schmidt  
Ruppin: I. Kretzschmar-Schmidt/E. Häßler/E. Tomaske-Fellenberg  
Region Wittstock und die Gesamtkirchengemeinden Temnitz, Prowura: U. Feuerstack und T. Kuhnt
- \* Konfirmanden dürfen grundsätzlich mit ihren Eltern gemeinsam einen anderen Ort ihres Konfirmationsgottesdienstes in Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter im KU-Team und dem betroffenen Gemeindepfarrer wählen.

## 8. Junge Gemeinden im Kirchenkreis

Im Konfirmationsgottesdienst werden alle Konfirmanden zur Jungen Gemeinde eingeladen.

Junge Gemeinden:

Evangelischen Jugendzentrum NRP: E. Häßler

Evangelisches Pfarramt Alt Ruppin: T. Kuhnt

Evangelisches Pfarramt Wuthenow: E. Tomaske-Fellenberg

Evangelisches Pfarramt Walsleben: I. Kretzschmar-Schmidt

Evangelisches Pfarramt Rheinsberg: I. Kretzschmar-Schmidt

CVJA Wittstock: Andreas Weiss

Ehrenamtliche Helfer (ab 9. Klasse) sind bei allen Aktivitäten des Konfirmandenunterrichtes integriert.